

388. Im Herrn entschlummert.



1. Im Herrn entschlummert, sel'ge Ruh'! Der Mü-den Au-gen schließe
2. Im Herrn entschlummert, se-lig-ist, der sin-gen kann durch Je-sum
3. Im Herrn vollbracht den Pil-ger-lauf, wer so entschläfst, macht se-lig
4. Im Herrn ent-schla-sen, mag für mich die Zu-fluchts-stät-te öff-nen



1. du, du Last der Heil'gen, still und licht, die auch kein Feind mehr stört und bricht.
2. Christ, wie al-le, die im Glauben ruh'n: O Tod, wo ist dein Sta-chel nun?
3. auf; der gro-ße Tag hat lei-ne Nacht, der of-fen-bart des Hei-lands Macht.
4. sich, wo einst mein Leib ge-bor-gen liegt, bis Christus: Auf-er-ste-het! spricht.

